

Porsche Supercup: Lokalmatador siegt erstmals

Die Stunde des Tandy

Den Traum vom ersten Supercup-Sieg erfüllte sich Nick Tandy bei seinem Heimrennen in Silverstone. Der 25-jährige Brite entschied das sechste Kräfteessen der Saison vor Meisterschafts-Leader René Rast und Teamkollege Patrick Huisman für sich. Den Grundstein für den Heim-sieg legte Tandy schon im Qualifying mit der Pole-Position. Dabei bekam er ungewollte Schützenhilfe von Rast, der sich gegen Ende seiner schnellen Runde verbremste. «Das hat mich wohl eine halbe Sekunde und die Pole-Position gekostet», bedauerte der 23-jährige Deutsche.

Kein Gefallen. Die Hoffnung, Supercup-Neuling Tandy schon beim Start zu kassieren, musste Rast aufgeben, obwohl er nichts unversucht liess,

um den Konrad-Motorsport-Fahrer unter Druck zu setzen. «Ich habe versucht, Nick unter Druck zu setzen und zu einem Fehler zu verleiten. Diesen Gefallen hat er mir aber nicht getan», erklärte Rast, der sich in der Folge gegen die Angriffe des Österreichers Norbert Siedler wehren musste.

Der 27-jährige Barcelona-Sieger fand aber keinen Weg vorbei und zog in der vorletzten Runde im Kampf um den letzten Podestplatz gegen den Supercup-Rekordsieger Huisman auch noch den Kürzeren.

Für die grösste Überraschung des Wochenendes sorgte Kuba Giermaziak. Zwei Tage nach seinem 20. Geburtstag fuhr der Supercup-Neuling aus Polen auf den fünften Rang.

— Vanessa Georgoulas —